

FAELES MAS SURREPTUS EST.

1 CONIUGES QUIDAM E REGIONE ALGOVIA, CUM SEDEM AC LOCUM MUTARENT, PRAETER RES SUAS ETIAM FAELEM MAREM MULIERIS VICINAE SECUM ABSTULERUNT. RETTULERUNT CUSTODES PUBLICI PECUDEM, CUI NOMEN ESSET STALLER, EVANUISSE, POSTQUAM VICINI DOMINAE ABDIACI (THEODISCE FÜSSEN) HABITANTIS IN SAXONIAM MIGRAVISSSENT.



2 QUONIAM STALLER, CUI VAGARI LICERET LIBRO, CUM FAELE MARI HUBERTO SOCIO SUO ITERUM ET SAEPIUS ETIAM APUD VICINOS VERSARETUR, DOMINAM TANDEM SUSPICIONEM FURTI AD CUSTODES PUBLICOS DETULISSE.

3 EA AUTEM SUSPICIO RERUM PROGRESSU COMPROBATA EST. ITAQUE CUSTODES PUBLICOS DOMICILIUM NOVUM ILLORUM ANTEA VICINORUM PERSCRUTATOS ESSE. DUM HAEC GERERENTUR, HOMINEM VICINUM ETIAM CONATUM ESSE FELEM STALLER AD TEMPUS PER SOLARIUM SUB DIVO POSUISSE. QUOD TAMEN MAGISTRATUS IMPEDIVISSE.

4 SIC RES FELICITER EVENIT. STALLER ENIM, POSTQUAM ITER INGENS CIRCITER CDV* MILIUM PASSUUM (I.E. DC** CHILIOMETRORUM) EMENSUS EST, CUM HUBERTO RURSUS FAMILIARISSIME CONIUNCTUS EST.

CONVERTIT IN LATINUM ASPASIA

* QUADRINGENTA QUINQUE

** SESCENTORUM

0 – 1 felis, -is f. Katze; Cic. Tusc.5, 78 **faeles** — **mas, maris m.** Männchen; **faeles mas** Kater; vgl. ELLENDT-SEYFFERT 22, 3 zu Tierbezeichnungen: „*Noch andere haben für beide Geschlechter nur ein grammatisches Genus, welches immer dasselbe bleibt, mag ein männliches oder weibliches Tier gemeint sein (...) Will man daher das männliche oder weibliche Geschlecht unterscheiden, so muß man mas (das Männchen) oder femina (das Weibchen) beifügen.*“ — **surripere (surripui, surreptus)** heimlich entwenden, stehlen — **esse (fui)** sein — **coniuges, -um m.** Ehepaar — **quidam, quaedam, quoddam** ein gewisser (*der Name bleibt ungenannt*) — **e regione: e(x) + Abl.** aus (... heraus), **regio, -onis f.** Gegend; *das Präpositionalattribut ist bei Angabe der Herkunft zulässig* — **Algovia, -ae f.** Allgäu (*laut G.-B. auch Algea, Algoia, Almangovia*) — **cum als — sedem ac locum mutare** (Cic. CAEC. 100) umziehen (**sedes, -is f.** Wohnsitz, **locus, -i m.** Ort, **mutare [mutavi]** verändern, wechseln — **praeter + Akk.** außer — **res suae** Eigentum (**res, rei f.** Sache, Ding, **suus, -a, -um** sein, ihr [*refl.*]) — **mulier, -eris f.** Frau — **vicinus, -a, -um** benachbart; *Subst. Nachbar(in) (ggf. durch Genitiv ergänzt)* — **secum** mit sich — **auferre (abstuli)** forttragen, wegschaffen, entfernen — **referre (rettuli)** berichten, mitteilen — **custodes publici** Polizisten, Polizei (**custos, -odis m.** Wächter, **publicus, -a, -um** öffentlich) — **pecus, -udis f.** zahmes Haustier — **qui, quae, quod** welcher — **nomen, -inis n.** Name — **esset** *Der Konjunktiv steht wegen der indirekten Rede* — **Staller (indecl.)** (*Eigenname*) — **evanescere (evanui)** verschwinden — **postquam**

nachdem — **domina, -ae f.** Frauchen, Besitzerin — **Abdiacum** Füssen (*Eigenname*); **Abdiaci ist Lokativ** (*Füssen laut VICIPÆDIA und G.-B. auch Fauces, Faucenae, Faucense, Fiesense oppidum, S. Magni coenobium Abuziacum*) — **Theodiscus, -a, -um** deutsch; **Theodisce (adv.)** auf Deutsch — **habitare (habitavi)** wohnen (*habitantis ist Genitiv Sing. Fem. des Partizips Präsens Aktiv und bezieht sich auf dominae*) — **Saxonia, -ae f.** Sachsen (G.-B.) (*Eigenname*) — **migrare (migravi)** mit seiner Habe nach einem anderen Orte ziehen, um da zu wohnen, wegziehen

2 - 3 quoniam weil ja — **vagari (vagatus sum)** umherschweifen (*Deponens*) — **licere (licitum est)** + Dat. jmdm. erlaubt sein, jmd. darf — **liber, -a, -um** frei (*das Wort steht prädikativ, bezogen auf den Dativ cui*) — **cum + Abl.** mit — **Hubertus, -i m.** Hubert (*Eigenname*) — **socius, -i m.** Gefährte — **iterum et saepius** immer wieder — **etiam** auch (noch) — **versari (versatus sum)** sich aufhalten (*Deponens*) — **tandem** schließlich — **suspicio, -onis f.** Verdacht — **furtum, -i n.** Diebstahl — **deferre (detuli) ad + Akk.** anzeigen (*wegen der indirekten Rede steht das Prädikat im Infinitiv, das Subjekt im Akkusativ*) — **autem** aber, und — **rerum progressus** (Cic. OFF. 1, 11) die weitere Entwicklung der Begebenheiten (**progressus, -us m.** Verlauf) — **comprobare (comprobavi)** bestätigen, bewahrheiten — **itaque** daher — **domicilium, -ii n.** Wohnsitz — **novus, -a, -um** neu — **ille, illa, illud** jener — **antea** früher; *im attributiven Block* ehemals — **perscrutari (perscrutatus sum)** gründlich durchsuchen (*Deponens*) — **dum haec**

geruntur unterdessen (*zum Konjunktiv s.o.*) (**dum** während, **hic, haec, hoc** dieser [**haec ist Neutr. Pl.**], **gerere [gessi]** tun, durchführen; *Pass.* geschehen, sich zutragen) — **homo, -inis m.** Mann — **conari (conatus sum)** versuchen (*Deponens*) — **per + Akk.** über, durch — **solarium, -i n.** Balkon — **ponere sub divo** (Cic.) ins Freie setzen (**sub + Abl.** unter, **divum, -i n.** freier Himmel, das Freie, **ponere [posui]** setzen, stelle, legen [*D Wohin? L Wo?*]) — **magistratus, -us m.** Beamter — **quod dies(es) ist relativer Satzanschluss** (*die Konjunktion tamen* doch, gleichwohl, aber *ist zulässig*) — **impedire (impedivi)** verhindern

4 sic so — **felix, icis** glücklich (*adv. feliciter*) — **evenire (evēni)** ausgehen — **enim** nämlich — **iter, itineris n.** Reise — **ingens, -entis** gewaltig — **circiter** ungefähr — **CDV 405 (C = 100, D = 500, V = 5, quadringenta 400, quinque fünf) — mille passus, Gen. milium passuum m.** Meile (*der Genitiv milium passuum ist ein Genitivus qualitatis bei Zahlangaben*) (**milia, milium** ist der Plural von **mille**) — **emetiri (emensus sum)** zurücklegen (*Deponens*) — **i. e. = id est** d.h. — **DC 600 (C = 100, sescenti, -orum 600, chiliometrum, -i n.** Kilometer [*VICIPÆDIA*]) (*zum Genitiv s.o.*); *eine römische Meile [mille passus] beträgt etwa 1,48 km. Daher entsprechen 600 km ≈ 405 römischen Meilen* — **rursus** wieder — **familiarissime coniunctum esse** (Cic.): in trauter Einigkeit zusammen sein (**familiaris, -is, -e** vertraut; **familiarissimus** ist *Superlativ*, **familiarissime** *adv.* — **coniungere (coniunxi, coniunctus)** vereinigen)

Deutscher Ursprungstext:

Gestohlener Kater

1 Ein Paar aus dem Allgäu hat bei seinem Umzug neben den eigenen Sachen auch einen Kater der Nachbarin mitgenommen. Das Tier namens Staller sei verschwunden, als die Nachbarn der in Füssen wohnenden Besitzerin nach Sachsen umgezogen seien, teilte die Polizei mit.

2 Weil Staller mit seinem Kompagnon, Kater Hubert, als Freigänger auch immer wieder bei den Nachbarn war, habe die Besitzerin der Tiere der Polizei schließlich den Verdacht auf Diebstahl gemeldet.

3 Die Vermutung bestätigte sich. Deshalb hätten Polizeibeamte die neue Wohnung der ehemaligen Nachbarn durchsucht. Dabei habe der Mann noch versucht, Staller rechtzeitig über die Terrasse ins Freie zu lassen. Das habe die Polizei aber verhindern können.

4 So kam es zum Happy End: Staller wurde nach etwa 600 Kilometern Fahrt wieder mit Hubert vereint.